

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 27. 11. 2009

www.gralsmacht.com

159. Artikel zu den Zeitereignissen

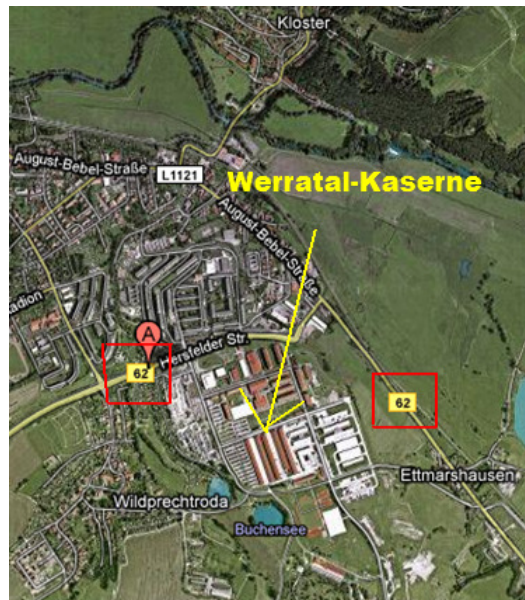
In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Der „Unfall“ in der Werratal-Kaserne im thüringischen Bad Salzungen am 2. 11. 2009 (Teil 2)

(Ich schließe an Artikel 158 an)

Was fällt bei diesem „Unfall“ auf?

- 13 Soldaten wurden z.T. schwer verletzt
- Das Alter des Fahrers ist 26 (= 2 x 13)
- Datum des „Unfalls“: 2. 11. 2009 (2 + 11 = 13; 2 + 9 = 11)
- Der „Unfall“ geschah 3 Tage vor dem okkulten Verbrechen von Fort Hood/USA, wo die Zahl 13 im Zentrum stand. (Vgl.: einen Tag vor dem okkulten Verbrechen in Winnenden am 11. 3. 2009 erfolgte ein „Amoklauf“ in Alabama/USA²)
- Die Werratal-Kaserne steht an der Bundesstraße 62, s.u. (gespiegelte 26. s.o.)



¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://www.dw-world.de/dw/article/0..4088169.00.html>

(Titel:) *Mindestens elf Tote bei Amoklauf in Alabama* (auch „Winnenden“ war geprägt von der Zahl 11 bzw. 23/32)

- Auf den Bildern der Logen-Medien ist immer ein „Bischof“ zu sehen:



(auf dem rechten Bild achte man auf die Uhr: es ist wenige Minuten vor elf Uhr)

- Es handelt sich um den Winfried-Bonifatius, der seit dem 26. 6. 1991 (in dieser Ausführung) als Stadtwappen dient (Tag: 26, Monat und Jahr zusammen ergibt in der Quersumme: $6+1+9+9+1 = 26$)



- Im Jahre 1345 sind erstmals die urkundliche Nennung eines Rates und der Gebrauch eines Stadtsiegels in Bad Salzungen nachgewiesen. Siegel und Wappen der Stadt sind in gleicher Ausführung gehalten. Sie zeigen den Bischof Bonifatius im vollem Ornat. In der rechten Hand hält er den Bischofsstab und in der linken die Bibel³. (zu 1345: $1+3+4+5 = 13$, s.o.)
- Seit der Reformation wird Winfried-Bonifatius (ca.672 bei Exeter in England - ca.754) von der katholischen Kirche als „Apostel der Deutschen“ beansprucht⁴.
- (Logen-Papst Johannes Paul II sagte 1980 in Fulda:) „Mit Bonifatius begann gewissermaßen die Geschichte des Christentums in Eurem Land⁵. Viele sagen, diese

³ <http://www.badsalzungen.de/?id=104114000006>

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Winfried_Bonifatius

⁵ Der Logen-Papst unterschlägt hier die Rolle der iro-schottischen Mönche bei der Christianisierung. http://de.wikipedia.org/wiki/Winfried_Bonifatius: Die Missionsreisen des Bonifatius darf man sich als Expeditionen vorstellen, auf die er sich mit Kriegern, Handwerkern und größerem Gefolge begab, um Niederlassungen und Klöster zu gründen. Sein Missionswunsch traf sich mit den Interessen des fränkischen

Geschichte neige sich jetzt ihrem Ende zu. Ich sage Euch: Diese Geschichte des Christentums in Eurem Land soll jetzt neu beginnen, und zwar durch Euch, durch Euer im Geist des heiligen Bonifatius geformtes Zeugnis!⁶

- Der Fahrer des schwarzen Mercedes fuhr in eine Gruppe von 30 Soldaten⁷ (= 3)
- 3 Tage nach dem „Unfall“ in Bad Salzungen (bei dem offiziell ein Soldat 13 Soldaten verletzte), erfolgte das okkulte Verbrechen in Fort Hood (wo offiziell ein Soldat [bzw. Armeeingehöriger] 13 Soldaten tötete)
- Die Logenmedien erwähnen regelmäßig, dass in der Kaserne 30 km/h (= 3) vorgeschrieben sind⁸
- Oberstleutnant Philipp Leyde stammt von der Panzerbataillon 393 (außen: 3, innen 9 = 3 x 3)
- Erst am 23. Juni waren drei Hauptgefreite aus der Werratal-Kaserne bei einer Patrouillenfahrt in der Nähe von Kundus in Afghanistan unter Beschuss geraten. Bei einem Ausweichmanöver stürzte ihr Transportpanzer in ein Flussbett. Zwei Soldaten waren sofort tot, ein weiterer erlag wenig später seinen schweren Verletzungen. Auch der 26-Jährige Unfallverursacher war bis vor einem halben Jahr in Afghanistan⁹.
- Die „3“ ist in Logen-Kreisen die „Schöpferzahl“. Sie taucht regelmäßig auf (z.B. in Dreiecken, s.u.)



(Dreiecks-Zeichen in Fort Hood¹⁰) (US-Dollar: Dreieck mit Sorat-666-Auge)

Ein Kommentar zu dem *Focus*-Artikel über den „Unfall“ in der Werratal-Kaserne lautet¹¹:

Hausmeiers Karl Martell, der (wie auch seine Nachfolger) im Christentum und in einer straff organisierten Reichskirche eine Klammer sah. Über die Rolle der Franken, die im Auftrag Roms die germanischen Völker ermordeten und terrorisierten siehe Gralsmacht 4, X.9. (Da viel in der katholischen Geschichtsschreibung gefälscht ist, stellt sich mir die Frage: Welche Macht vertrat Winfried-Bonifatius wirklich)

⁶ <http://www.heiliger-bonifatius.de/>

⁷ Siehe Artikel 158

⁸ Siehe Artikel 158

⁹ <http://www.mdr.de/nachrichten/6822864.html>

¹⁰ Siehe Artikel 149

¹¹ http://www.focus.de/panorama/welt/werratal-kaserne-bundeswehr-geht-von-unfall-aus_aid_450402.html

Die Werratalkaserne scheint unter keinem guten Stern zu stehen. Ich selbst war 2 Jahre dort stationiert. Neben Suizid und den Opfern des letzten Anschlags in Kundus nun das. Bei jeder neuen Meldung kommt die Besorgnis über die alten Kameraden. Ich frage mich, wie man einen angetretenen Zug oder gar Kompanie übersehen kann. Für mich ist das nicht nachvollziehbar. Alles Gute für die Verletzten!

Die Zeichen sind so gehäuft, dass ich auch hier von einem okkulten Verbrechen ausgehen muss. Dieses erfolgte wohl als „Auftakt“ zu dem okkulten Verbrechen in Fort Hood/USA.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild):

www.youtube.com:

1 -2 Janine Jansen The Lark Ascending¹²



(Aiwasowski *Seesturm bei Nacht*)

¹² <http://www.youtube.com/watch?v=wbcuteYm-EA&feature=related>